



## WOHNUNGSSUCHE ZIELGERECHT UNTERSTÜTZEN

Wohnen ist ein zentrales Grundbedürfnis wie Kleidung und Nahrung. Eine Wohnung steht für Sicherheit und Schutz, bedeutet, einen Raum zu haben, um sich zurückzuziehen und sich geborgen fühlen zu können. **Mit eigenem Wohnraum beginnt Integration.**

Für viele Menschen, die eine Wohnung suchen, wird dies zu einer besonderen Belastungsprobe – besonders auch für Menschen, die neu nach Deutschland gekommen sind. Das Projekt will versuchen, vor allem für diese Gruppe Hindernisse abzubauen und Wege in den Wohnungsmarkt zu finden. **Es will helfen, eine selbständige Orientierung und die gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit Flucht- und Migrationshintergrund auf dem Wohnungsmarkt zu fördern.**

Die gewonnenen Erkenntnisse und Erfahrungen sollen dann aber auch anderen Wohnungssuchenden zur Verfügung stehen.

Mit dem Projekt „**Wohnraum für Menschen mit Migrationshintergrund**“ wollen Kirche und Diakonie angesichts der wachsenden Wohnungsnot ein Zeichen setzen.

## ► SIE INTERESSIEREN SICH FÜR DAS PROJEKT – SUCHEN INFORMATIONEN ODER KÖNNEN UNS UNTERSTÜTZEN?

Wir sind in 13 Städten und dazugehörigen Landkreisen in Bayern aktiv! Sie finden uns in Ihrer Nähe:

### Projektleitung und -steuerung:

**Projektleitung:**  
Frank Schmidt  
frank.schmidt@diakonie-augsburg.de

**Projektmanagement:**  
Katharina Freienstein  
katharina.freienstein@diakonie-augsburg.de

**Projekträger:**  
Evang.-Luth-Kirche in Bayern  
Sabine Claaßen  
sabine.claassen@elkb.de



  
wofa-projekt.de



  
wofa\_wohn-  
raumfueralle

Eine Kooperation der  
und Mitgliedern der 



**Wohnraum Für Alle**  
Integration  
braucht ein Zuhause

Ein Projekt der  
Evangelisch-  
Lutherischen Kirche  
in Bayern und der  
Diakonie Bayern



WWW.WOFA-PROJEKT.DE



Gefördert durch  
Bayerisches Staatsministerium des  
Innern, für Sport und Integration

Gefördert durch

Evangelisch-Lutherische  
Kirche in Bayern



## EHRENAMTLICHE BEGLEITER\*INNEN GEWINNEN

Die Wege vom Interesse an einer Wohnung bis zu einem unterzeichneten Mietvertrag und einer verlässlichen Mietzahlung können lang sein – und besonders schwierig für Menschen, die zum ersten Mal eine Wohnung in Deutschland suchen.

Das Projekt will über Rechte und Pflichten eines/einer Mieter\*in in Deutschland informieren und bietet Hilfe bei der Wohnungssuche, Vermieterkontakten, Mietvertrag, ersten Schritten im Mietverhältnis usw. an.

### ► **Wir suchen:**

Menschen, die Interesse am Thema haben und Lust und Zeit, Wohnungssuchende zu begleiten und zu unterstützen.

### ► **Wir bieten:**

Klar abgegrenzte Aufgabenbereiche, Qualifizierung und Betreuung dieses Engagements an den einzelnen Projektstandorten durch Schulungen, professionelle Unterstützung durch Hauptamtliche, Arbeit im Team und Erfahrungsaustausch.



## EIN NETZWERK AUF- UND/BZW. AUSBAUEN

Vielerorts sind Kommunen und Landkreise bereits mit unterschiedlichsten Initiativen im Bereich „Schaffung von Wohnraum – Begleitung Wohnraum-suchender“ unterwegs – Beraterinnen und Berater in der Flucht- und Integrationsberatung haben Ideen dazu entwickelt.

Wir wollen uns als Kirche und Diakonie möglichst wirksam in dieses Netzwerk einbringen und helfen, es weiter auszubauen.

### ► **Sie sind ...**

bereits in diesem Netzwerk aktiv und wünschen sich unsere Mitarbeit?

### ► **Sie sind ...**

an einem Erfahrungsaustausch interessiert?

### ► **Sie haben ...**

Ideen zum weiteren Ausbau des Netzwerkes?

► **WENN SIE...**  
grundsätzliches Interesse am Gesamtprojekt – an einem der verschiedenen Arbeitsfelder im Projekt – am Ideen- und Erfahrungsaustausch haben, dann nehmen Sie bitte gleich Kontakt mit uns auf.  
Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen!



## POTENTIELLE VERMIETER\*INNEN KONTAKTIEREN

Wohnraum wird in Deutschland immer mehr zu einem raren Gut. Es ist deshalb wichtig, Neues zu überlegen und auszuprobieren.

Der Staat traut uns als Kirche und Diakonie mit diesem Projekt zu, neue Ideen zu entwickeln, bisher noch nicht entdeckte Wohnmöglichkeiten in den Blick zu nehmen und umzusetzen.

### ► **Vielleicht gehören Sie ...**

zu denjenigen, die über ungenutzten Wohnraum verfügen – jedoch noch zögern, diesen zu vermieten. Und Sie suchen jemanden, mit dem Sie die Möglichkeiten einmal durchspielen wollen ...

### ► **Vielleicht haben Sie ...**

eine Idee, wie Ihnen bekannter brachliegender Raum – z. B. auch in kirchlichen und diakonischen Einrichtungen in Wohnraum umgewandelt werden könnte ...

### ► **Vielleicht denken Sie ...**

schon länger über alternative Wohnformen nach – und suchen Gesprächspartner ...